

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 63 (1976)  
**Heft:** 11: Hallen - Hüllen - Kapseln = Halles - envelopes - capsules

**Artikel:** Schweizer Buchzentrum, Hägendorf SO : Architekten Alfons Barth und Hans Zaugg  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-48646>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Buchzentrum, Hägendorf SO

*Architekten:* Alfons Barth und Hans Zaugg, BSA/SIA, Olten; Mitarbeiter: Peter Schibli

*Ingenieure:* Schaffner & Dr. Mathys, Biel

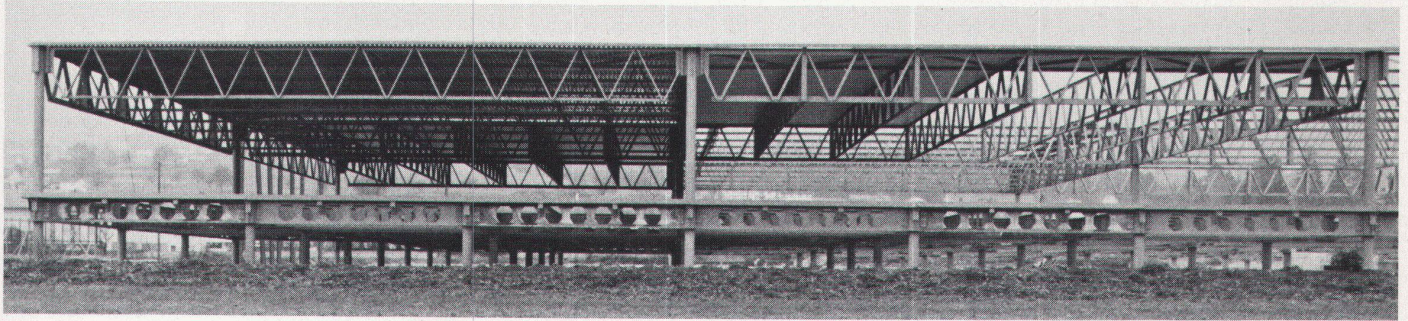
1973–1975

*Fotos:* Bruno Moll, Olten

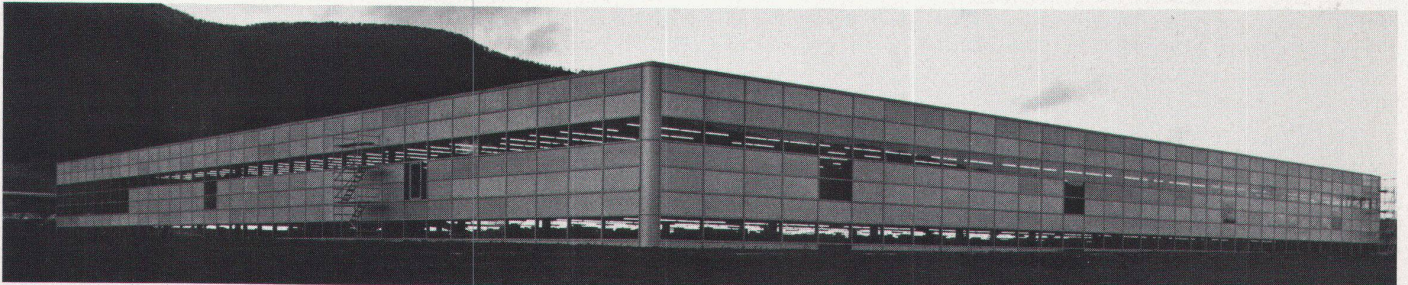
Einkaufs- und Verteilerzentrale des schweizerischen Buchhandels im Industriegebiet Mitteltgäu, Hägendorf, nahe beim Autobahnkreuz Egerkingen. Quadratische, zweigeschossige Halle, die entsprechend den betriebsorganisatorischen Bedingungen vielfältige Nut-

zungen ermöglicht. Das Volumen ist durch eine der tragenden Stahlstruktur vorgehängte «netzartige» Hülle aus einem Leichtmetallträgersystem mit eingesetzten Sandwich- und Isolierglaspaneelen umschlossen. Die Wahrnehmung des Hüllensystems wird aufgrund

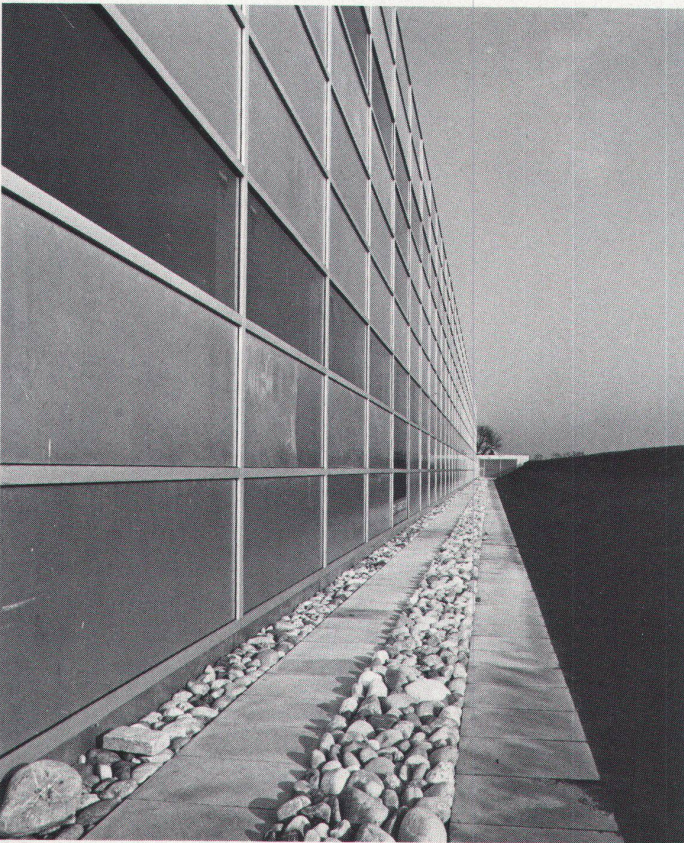
der Einfügung transparenter Glascheiben in die mit Isolierglaspaneelen gebildeten silbergrauen Flächen verstärkt.



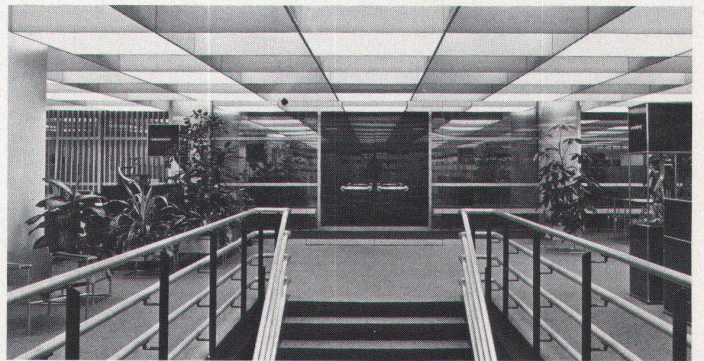
*Aufbau der Strukturteile zum Hallenbau*



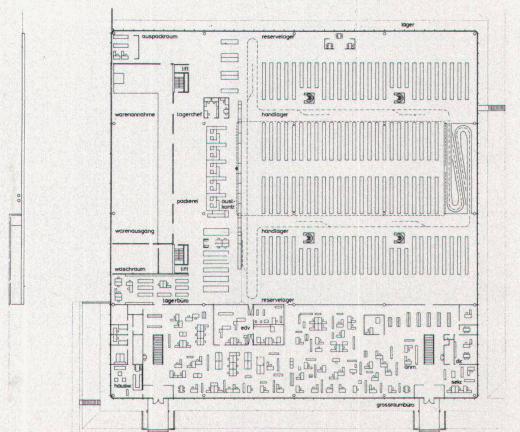
*Die Wahrnehmung des Hüllensystems leitet...*



*... zur Erkenntnis des Gebäudetyps*



*Die Perspektive der Rasterdecke als Zeichen des Hallenraumes*



*Grundriss des Obergeschosses*